



# Sammlung Theaterzettel

## Sand in die Augen

**Labiche, Eugène**

**1867-08-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



77.  
Nr. 133. Montag, den 3. August 1867.

## Sand in die Augen.

Lustspiel in zwei Aufzügen, frei nach dem Französischen von Fr. Arnold Hirsch.

Doktor Miller  
Ottilie, seine Frau  
Klotilde, ihre Tochter  
Wimmer, Rentier  
Babette, seine Frau  
Ferdinand, sein Sohn  
Kippelberger, sein Onkel  
Therese, Köchin  
Toni, Stubenmädchen | bei Ottilien  
Anna, Stubenmädchen bei Wimmer  
Ein Tapezier  
Ein Koch  
Ein Kommiss  
Ein Jäger  
Ein Livreedienner  
Ein Kammerdiener

Herr Müller.  
Frau Roche  
Fräul. Kläger.  
Herr Pichler.  
Fräul. Huber.  
Herr Richelsen.  
Herr Werner.  
Frau Gros.  
Fräul. A. Bissinger  
Fräul. Eichler.  
Herr Janson.  
Herr Mejo.  
Herr Zahn.  
Herr Schneider.  
Herr Fischer.  
Herr Peters.

Sierauf:

$\frac{1}{3}$  Nummer 777.  $\frac{49}{1}$

Lustspiel in einem Akte von Lebrün.

Vorthel, Notar  
Pfeffer, sein Schreiber  
Rosine, seine Magd  
Karl, Kammerdiener in der Residenz  
Frau Putzig, Putzmacherin  
Rathsdienner

Herr Bauer.  
Herr Pichler.  
Fräul. Klär.  
Herr Eichrodt.  
Frau Roche.  
Herr Janson.

Stadttambour. Nähmädchen. Volk.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.
" 9 "	50	" " " Frankenthal u. Worms.
" 10 "	10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider